

**Damit die Steuerbelastung
nicht zum Ehekiller wird**



**Familien
stärken!**



**Gegen die
Heiratsstrafe**

«Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

Unterschreiben Sie jetzt, weil
die doppelte Benachteiligung
von verheirateten Paaren
endlich aufhören muss!

Familien bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Sie zu stärken gehört zur CVP-Politik. Nach wie vor werden jedoch Ehepaare gegenüber Konkubinatspaaren benachteiligt. Sowohl bei den Steuern als auch bei den Sozialversicherungen.

Was will die Initiative?

Die Initiative will die Benachteiligung der Ehe gegenüber anderen Lebensformen konsequent beseitigen und enthält einen klaren Auftrag an den Gesetzgeber: Verheiratete Paare dürfen gegenüber Konkubinatspaaren nicht mehr benachteiligt werden.

Wem nützt die Initiative?

Von der Initiative profitieren alle verheirateten Paare. Diejenigen, welche das traditionelle Einverdiener-Familienmodell leben, Doppelverdienerpaare, Paare, bei denen ein Partner einer Teilzeitarbeit nachgeht und vor allem auch Rentnerpaare. Diese werden gegenüber AHV-Konkubinatspaaren nicht mehr benachteiligt.

Rechnungsbeispiele

Diese Rechnungsbeispiele zeigen die heutige ungerechte Situation verheirateter Paare auf.

Beispiel 1¹: Junges Paar, lebt in Bern

Steuerbares Einkommen	Unverheiratet, zu bezahlende Steuern	Verheiratet, zu bezahlende Steuern
Er: 50'000 CHF Sie: 60'000 CHF Gemeinsam: 110'000 CHF	Er: 9'710 CHF Sie: 12'190 CHF Gemeinsam: 21'900 CHF	Gemeinsam: 23'160 CHF

► Nur weil es verheiratet ist, bezahlt das Paar **1'260 CHF** mehr Steuern.

Beispiel 2²: Zweiverdienerpaar, lebt in Brig

Steuerbares Einkommen	Vermögen	Unverheiratet, zu bezahlende Steuern	Verheiratet, zu bezahlende Steuern
Er: 70'000 CHF Sie: 70'000 CHF Gemeinsam: 140'000 CHF	Er: 25'000 CHF Sie: 25'000 CHF Gemeinsam: 50'000 CHF	Er: 11'360 CHF Sie: 11'360 CHF Gemeinsam: 22'720 CHF	Gemeinsam: 26'920 CHF

► Nur weil es verheiratet ist, bezahlt das Paar **über 4'000 CHF** mehr Steuern.

Beispiel 3: Rentnerpaar mit Anspruch auf Maximalrente

Rentenanspruch wenn verheiratet
Eine auf 150% plafonierte Rente

Rentenanspruch wenn unverheiratet
Beide Renten in voller Höhe

► Nur weil es verheiratet ist, erhält das Paar **eine tiefere Rente.**

¹Angaben berechnet mit Hilfe des Steuerrechners des Kantons Bern. Sie finden den Link auf www.familieninitiativen-cvp.ch

²Angaben berechnet mit Hilfe des Steuerrechners des Kantons Wallis. Sie finden den Link auf www.familieninitiativen-cvp.ch

Eidgenössische Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

Im Bundesblatt veröffentlicht am 3.5.2011. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff, folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt geändert:

Art. 14 Abs. 2 (neu)

² Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau. Sie bildet in steuerlicher Hinsicht eine Wirtschaftsgemeinschaft. Sie darf gegenüber andern Lebensformen nicht benachteiligt werden, namentlich nicht bei den Steuern und den Sozialversicherungen.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Kanton	Postleitzahl	Politische Gemeinde

Nr.	Name handschriftlich in Blockschrift	Vorname handschriftlich in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse/Hausnummer	Unterschrift eigenhändig	Kontrolle leer lassen
1.						
2.						
3.						

Wichtig: Die Liste ist vollständig oder teilweise ausgefüllt sofort zurückzusenden an das Initiativkomitee: CVP/PDC/PPD/PCD, «Heiratsstrafe abschaffen!», Postfach 362, 3052 Zollikofen, das für die Stimmrechtsbescheinigung besorgt sein wird. Weitere Unterschriftenbögen können per Email bei info@cvp.ch bestellt oder auf der Homepage www.familieninitiativen-cvp.ch heruntergeladen werden.

Ablauf der Sammelfrist: 3.11.2012

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende __ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben. Ort: Datum:	Amtsstempel	Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft)
--	-------------	--

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen. Darbellay Christophe, Le Perrey, 1921 Martigny-Croix; Schwaller Urs, Rossackerstrasse 4, 1712 Tafers; Binder Marianne, Müntzbergstrasse 21, 5400 Baden; David Eugen, Marktgasse 20, 9000 St. Gallen; de Buman Dominique, Place de Notre-Dame 12, 1700 Fribourg; Frey Tim, Freiensteinstrasse 6, 8032 Zürich; Glanzmann-Hunkeler Ida, Feldmatt 41, 6246 Altishofen; Graber Konrad, Amlehnhalde 18, 6010 Kriens; Häberli-Koller Brigitte, Im Furth, 8363 Bichelsee; Hany Urs, Chileweg 8, 8155 Niederhasli; Meier-Schatz Lucrezia, Haus zum Bädli, 9127 St. Peterzell; Pedrazzini Luigi, Sentiero alle coste 1, 6600 Solduno; Pfister Gerhard, Gulmstrasse 55, 6315 Oberägeri; Romano Marco, Via Carlo Pasta 21, 6850 Mendrisio; Seydoux Anne, Rue du Mont-Terri 15, 2800 Delémont.

Eidgenössische Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt geändert:

Art. 14 Abs. 2 (neu)

² Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau. Sie bildet in steuerlicher Hinsicht eine Wirtschaftsgemeinschaft. Sie darf gegenüber andern Lebensformen nicht benachteiligt werden, namentlich nicht bei den Steuern und den Sozialversicherungen.

¹